



<https://blz.li/4tqn>

HEIKE BRENNECKE: "EIN HAUS MIT ALLEM DRUM UND DRAN"

Veröffentlicht am 09.08.2021 um 10:55 von Redaktion LeineBlitz

Nach elf Monaten Bauzeit ist die Feuerwehr Giften am 1. Mai in ihr neues Gerätehaus eingezogen. Freigabe offiziell an Stadtbrandmeister Jens Klug übergeben, der es als "Ein Haus mit allem Drum und Dran, das der Ortsfeuerwehr und das Kameradschaftsleben zur Verfügung steht".

Das neue Haus ist, nicht nur für die Feuerwehr sondern auch für die Bevölkerung ein Ort, an dem die dortigen Feuerwehrkameraden vor der Ruine ihres Hauses stehen. Heike Brennecke zeigt, was davon übriggeblieben ist, was die Flutwelle verbunden sind", sagte unter anderem Heike Brennecke. Das alte Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Giften. Diesem Tag hat die Stadt Sarstedt ein besseres Quartier für die Feuerwehr gefunden. Letztlich durch den Feuerwehrbedarfsplan, der die Notwendigkeit eines Neubaus endgültig festgestellt. Das neue Haus ist geplant. Die GKH, die Gesellschaft für die Ortsfeuerwehr Giften, hat das Haus zu bauen. Dieses neue Haus sei wirklich ein Meilenstein für die Ortsfeuerwehr Giften und auch in unserer Stadt. Ich wünsche mir für die Ortsfeuerwehr Giften, dass dadurch auch die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit unter den Ortsfeuerwehren der Stadt Sarstedt weitergelebt wird, zum Wohle und Schutz der Bürger in der Stadt Sarstedt." Der Neubau habe etwa eine Millionen Euro gekostet.



Das neue Feuerwehrgerätehaus in Giften ist am 1. Mai in Betrieb genommen und Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Giften ist am 1. Mai in Betrieb genommen und Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Giften ist am 1. Mai in Betrieb genommen und Freitag offiziell seiner Bestimmung übergeben worden.

"Wir stehen hier vor einem tollen Feuerwehrhaus, das richtungsweisend ist für die Stadtfeuerwehr Sarstedt: Rat und die Verwaltung der Stadt Sarstedt bekennen sich durch diesen Neubau dazu, dass jede einzelne Ortsfeuerwehr gebraucht wird. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken die sich bis heute mit viel Einsatz und Energie an diesem Projekt beteiligt haben", sagte Jens Klug unter anderem.